

Den geplanten Zufall fördern

Erfolge aus den letzten Jahren zeigen den Nutzen der iENA für Erfinder:innen und kleine und mittlere Unternehmen als Aussteller:innen und für Investor:innen, produzierende Unternehmen und Vertriebsfachleute als Besucher:innen.

Beispiel 1:

Verwertung

Steffen Bank und Heiko Höring stellten letztes Jahr die „Mess- und Prüfvorrichtung SafeFox“ vor. Das Gerät, das für die sichere Messverbindung – hauptsächlich für Solaranlagen – genutzt wird, fand auf der iENA eine Investorengruppe. Mit einem sechsstelligen Betrag wurde die Erfindung zur Produktion übergeben. Wichtig, so Bank, sind ein gutes Produkt, eine gute Präsentation und die Gelegenheit, Investoren zu treffen. Im Bereich „Ideen-Erfindungen-Neuheiten“ wurde das Produkt mit dem Ehrenpreis der Handwerkskammer von Mittelfranken und der iENA-Goldmedaille ausgezeichnet. Durch den Erfolg motiviert werden drei neue Produkte ausgestellt.

Beispiel 2:

Technologie- und Marktinformationen / Gründung

Das von dem Unternehmen Schulze & Schulze GmbH vorgestellte Düsenkonzept für Spritzgussmaschinen zeigt eindrücklich, wie Energie- und Materialeinsparung zu erfolgreichen Produkten führt. Auf der Messe wurden von Messebesucher:innen wichtige Informationen gesammelt. Unternehmer:innen, Ingenieur:innen lieferten Impulse zu Einsatzmöglichkeiten, Optimierung und Vertrieb. Durch die positive Resonanz entschloss man sich, keine Lizenzen zu vergeben, sondern vielmehr zu investieren und eine eigene Fertigung zu beginnen. Das Produkt ist heute am Markt erhältlich.

Beispiel 3:

Kontakte / Beziehungen

Muna Gremmelmaier und Manal Liebhardt erfanden das Abfallpad für die Biotonne. Keine Geruchsbelästigung, keine matschigen oder „belebten“ Rückstände; so war die Idee. Doch ist die Idee gut? Wie kommt das Produkt an? Wer kann helfen? Diese Fragen galt es zu klären. Auf der iENA war die Resonanz überwältigend. Neben dem Fachpublikum war auch die Meinung der Konsument-Besucher an den letzten beiden Messetagen gefragt. Die Lösung des Pad traf wohl die Problemstellung der Menschen. Neben dem Votum der Besucher:innen war auch ein Kontakt wichtig, der Testverkäufe in einer deutschlandweiten Baumarktkette ermöglichte.

Resümee

All diese Aktivitäten wären wohl schwerlich möglich gewesen ohne einen Ort, an dem sich der geplante Zufall trifft. Die Mischung von Fachleuten, Erfinder:innen, Unternehmer:innen und Verbraucher:innen ist für die Aussteller:innen wichtig. Auf der anderen Seite finden Investoren, produzierende Unternehmen und Vertriebsexperten die Produkte und Verfahren, mit denen sie künftig Erfolge erlangen. Entscheidend ist natürlich die Qualität der Produkte und Verfahren, deren Präsentation und das Auftreten der Erfinder:innen.

Ausblick

In Zeiten der Krisen ist das Thema Innovation wichtiger denn je. Dies wird sich auch auf der diesjährigen iENA zeigen. Im letztjährigen Bundestagswahlkampf hatte eine Kandidatin gewagt zu sagen, dass Gesetze und Restriktionen zu Innovationen führen und wurde dafür heftig gescholten. Wir werden dieses Jahr auf der Messe sehen wie sich die 19 °C in Büroräumen, die Dämmung oder der Energieverbrauch bei Heiztechnologien auswirken.

Auch die Aussage, dass **nur** Entwicklungsteams großartige Innovationen hervorbringen, ist nicht korrekt; die Messe zeigt dies eindrücklich.

Nürnberg, 24. Oktober 2022

Wolfgang Müller

Steinbeis GmbH & Co. KG für Technologietransfer, Steinbeis-Transferzentrum Infothek, Luisenstr. 7, 78048 Villingen-Schwenningen, www.steinbeis-infothek.de, mueller@steinbeis-infothek.de

Zum Autor

Wolfgang Müller,

- Leiter Steinbeis-Transferzentrum Infothek, www.steinbeis-infothek.de
- Leiter Steinbeis-Transferzentrum Wirtschaft, Gründung, Kommune
- Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg, www.erfinderpreis-bw.de
- Leiter Wirtschaftsförderung EGON, www.starten-mit-egon.de

Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg

Der Artur Fischer Erfinderpreis wird durch die Stiftung gleichen Namens vergeben, deren Kapital zu gleichen Teilen von Artur Fischer, dem – gemessen an der Anzahl seiner Erfindungen – dem bedeutendsten Unternehmerfinder unserer Zeit – und der Baden-Württemberg-Stiftung stammt. Mit einem Stiftungskapital von 1,5 Mio. € ist eine kontinuierliche Förderung der „Tüftelleidenschaft“ bei Alt und Jung

möglich. Für Jugendliche stehen in drei Altersstufen alle zwei Jahre Preisgelder in Höhe von 13.500 € zur Verfügung, für die Erwachsenen sind dies 22.500 €. Zum zweiten Mal wurde diese Jahr der Sonderpreis Ressourcen-Effizienz der Unternehmensgruppe Fischer mit 5.000 € vergeben.

www.erfinderpreis-bw.de

Steinbeis

Steinbeis hat sich zu einem weltweiten Netzwerk mit über 1.000 Transferunternehmen entwickelt. 6.000 Experten bringen ihr Know-how in unseren Verbund ein und erarbeiten in interdisziplinären Teams individuelle Problemlösungen, die Kunden einen echten Mehrwert bringen und Steinbeis den Erfolg ermöglichen.

Steinbeis bietet Technologie- und Managementkompetenz aus einer Hand und in einzigartiger Bandbreite. Steinbeis steht Partnern aus allen Bereichen als Problemlöser und Dienstleister in den Bereichen Beratung, Forschung und Entwicklung sowie Aus- und Weiterbildung zur Verfügung und bedient Kunden jeder Größe.

Das Steinbeis-Transferzentrum Infothek ist im Verbund der Steinbeis-Stiftung spezialisiert auf den gesamten Bereich der Innovation.

www.stw.de